

# Jünger GmbH senkt Kosten im Stahleinkauf um über 6 Prozent

KUNDE: Jünger GmbH  
 BRANCHE: Produktion  
 BERATUNGSBEREICHE: Stahleinkauf



6.1 PROZENT

Expense Reduction Analysts optimieren Stahleinkauf

## DAS ERGEBNIS

Seit 1906 stellt die Jünger GmbH hochwertige Blechkonstruktionen her. Ab 1975 spezialisierte sich das Unternehmen ausschließlich auf Behälterböden aus Edelstahl und Aluminium. Jünger beliefert mit seinen Produkten verschiedene Industrien und Branchen wie die Lebensmittel- und Chemieindustrie sowie den Ofen-, Fahrzeug- und Apparatebau. Für das Siegener Unternehmen stellt der Stahleinkauf eine strategische Kategorie dar. Um die eigene Kostenstruktur beim Stahleinkauf zu untersuchen, beauftragte die Jünger GmbH Volker Worringer von Expense Reduction Analysts, diesen Kostenblock zu untersuchen. Zum Projekt zog Worringer den Experten für Stahleinkauf, Dr. Harald Lampey, hinzu.

Die Jünger GmbH kaufte bisher Stahl im Rahmen eines 7-stelligen Budgets ein. Um die Kosten beim Stahleinkauf zu senken, untersuchte Expense Reduction Analysts verschiedene Ansätze. So wurde der Einkauf auf Materialeffizienz, Gesamtkostenprozess, Einkaufskonditionen und Kostentransparenz untersucht.

Im Bereich der Materialeffizienz wurden Verbesserungen der Rondenausbringung aus Tafelmaterial erreicht. Darüber hinaus erstellte Expense Reduction Analysts in Zusammenarbeit mit der Jünger GmbH einen Handlungsleitfaden, aus dem Vorschläge für die Art des Zukaufes von entweder bereits zugeschnittenem Material oder Tafeln in Standardformaten abgeleitet werden können einschließlich einer gesamtkostenbasierten Entscheidungsmatrix zum Einsatz von einteiligen Ronden im Vergleich zum aus mehreren Teilsegmenten verschweißten Einsatzmaterial.

Im Projektverlauf wurde ein Einkaufsmonitoring etabliert, indem ein monatlicher aktualisierter Zielpreis für die benötigten Materialien als Steuerungsinstrument für den Einkauf hinterlegt wird. Die Zielpreise werden pro Werkstoff und je Abmessung vorgegeben. Die Hinterlegung des Zielpreises führt zu einer erheblichen Reduzierung des Aufwandes für sonst einzeln durchgeführte Vormaterialanfragen. Die Zielpreise werden bei der konkreten Beschaffung zum Teil nachverhandelt.

Durch die von Expense Reduction Analysts vorgeschlagenen und umgesetzten Änderungen im Stahleinkauf realisierte die Jünger GmbH Einsparungen von gut 6 Prozent, auch durch Rabatt- und Bonusvereinbarungen mit einzelnen Lieferanten.



Durch die Zusammenarbeit mit Expense Reduction Analysts haben wir unsere Kosten im Stahleinkauf nachhaltig gesenkt. Die Expertise und das Wissen von Expense Reduction Analysts haben uns überzeugt.

TIMO FRANKE, GESCHÄFTSFÜHRER, JÜNGER GMBH

Timo Franke, Geschäftsführer der Jünger GmbH, zeigte sich mit den erzielten Resultaten sehr zufrieden. „Durch die Zusammenarbeit mit Expense Reduction Analysts haben wir unsere Kosten im Stahleinkauf nachhaltig gesenkt. Die Expertise und das Wissen von Expense Reduction Analysts haben uns überzeugt.“